

Tritonus

Alpan

Eine archaische Welt zeitloser Klänge

Fünfzehn Jahre nach dem Standardwerk «Alte Volksmusik in der Schweiz» betritt Tritonus musikalisches Neuland: Archaische Schweizer Volksmusik mischt sich mit neuen Klängen in respektvoll frischen Bearbeitungen. Eine spannende musikalische Reise, die das heimisch Vertraute plötzlich wieder fremd klingen lässt!



Tritonus – Die Andere Volksmusik

«ZUKUNFT braucht HERKUNFT»

Seit vielen Jahren beschäftigt sich Tritonus mit der Erforschung der alten Volksmusik und deren Instrumente in der Schweiz bis 1800.

Als Gegengewicht zur bekannten Schweizer Volksmusik suchten und suchen wir das Ursprüngliche und Andere. In Pionierarbeit rekonstruierten wir ausgestorbene Volksmusikinstrumente wie z.B. Drehleier, Sackpfeife (Dudelsack), Schalmei, Schwegel oder ein kleines, diatonisches Hackbrett und durchforschten die alten Quellen.

1991 haben wir unsere Arbeit mit der CD «TRITONUS – Alte Volksmusik in der Schweiz» dokumentiert, die – mit dem Radio- und Fernsehpreis der ORG ausgezeichnet – zu einer Art Standardwerk geworden und noch immer im Handel erhältlich ist. Auch unsere Gruppe Tritonus bestand in all den Jahren in wechselnder Besetzung und gab viele Konzerte im In- und Ausland. Seit Dezember 2003 spielen wir in einer neuen Besetzung mit Felicia Kraft (Gesang, Perkussion, Rebec), Urs Klauser (Sackpfeifen, Cister, Schwegel), Daniel Som (Drehleier, Schalmei, Flöten) und Lea Zanola (Hackbrett, Trümpi, Perkussion). Wir haben genügend Material gesammelt und Lust auf eine neue CD bekommen. Nach unserem historisch-wissenschaftlichen ersten Album wollten wir mit dem «Alpan-Projekt» einen Schritt weiter gehen. In Zusammenarbeit mit den jungen Jazzmusikern Reto Suhner (Saxophon) und Tobias Preisig (Violine, Viola) sowie Andreas Cincera (Violone, Kontrabass) und Markus Maggiori (Perkussion) entstand eine Produktion, die HERKUNFT und ZUKUNFT unserer Volksmusik vereint:

Rekonstruktionen historischer Instrumentierungen zeigen frühere Musizierpraxis – alte Melodien, Instrumente und Texte verbunden mit neuen Klängen weisen auf eine mögliche künftige Entwicklung. Die meisten Titel stammen aus unveröffentlichten oder schwer zugänglichen Quellen und erschienen bisher noch nie auf Tonträger. Einen Schwerpunkt bildet die Appenzeller Musik, jedoch ohne die bestens dokumentierte und bekannte Streichmusik des 19. und 20. Jahrhunderts.

Wesentlich beeinflusst haben unsere Ideen das schwedische Musikprojekt «Nordan» von Ale Möller – in Anerkennung ihrer Arbeit haben wir unsere CD denn auch «Alpan» getauft. Erst später stellten wir fest, dass unser vermeintlicher Fantasienname «Alpan» – zusammengesetzt aus «Alpstein» (voralpines Gebirgsmassiv in den Ostschweizer Kalkalpen) und «Nordan» – auch eine etruskische Liebesgöttin und Göttin der Unterwelt bezeichnet.

Im Februar 2005 erhielten wir den Förderpreis der Kulturstiftung des Kantons Appenzell Ausserrhoden für unser Projekt.

Weitere Infos: www.tritonus.ch und www.tritonus.ch/alpan.htm

CDs: «Alte Volksmusik in der Schweiz» ZYT 4982 Zytglogge-Verlag, CH-4010 Basel / www.zytglogge.ch
«Alpan» ZYT 4901 Zytglogge-Verlag, CH-4010 Basel / www.zytglogge.ch
«urbanus» ZYT 4966 Zytglogge-Verlag, CH-4010 Basel / www.zytglogge.ch

Kontakt: Daniel Som / Widmen 8 / CH - 8634 Hombrechtikon / Tel. +41 (0)79 284 52 81 / daniel.som@bluewin.ch
Urs Klauser / Oberdorf 7 / CH - 9055 Bühler / Tel. +41 (0)71- 793 16 69 urs@tritonus.ch